

SAVE THE DATE & CALL FOR PAPERS AND IDEAS

Der Arbeitskreis Kultur & Kulturpolitik der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval e.V.), die Arbeitsgemeinschaft empirische Methoden des Fachverbands Kulturmanagement e.V., das Institut für Kulturelle Teilhabeforschung (IKTf) und die Hochschule Fulda laden ein zum

WORKSHOP

Jenseits des schriftlichen Forschungsberichts – Neue Formate zur praktischen Verwertung von Forschungserkenntnissen aus Evaluations- und Besucher*innenforschung

Freitag, 14. Februar 2025, 10 – 17 Uhr, Hochschule Fulda

Man kennt es: Die ausführliche Evaluation oder die aufwändige Besucher*innenbefragung sind abgeschlossen. Der schriftliche Forschungsbericht ist verfasst, vielleicht gibt es noch ein Gespräch mit der beforschten Organisation. Aber insgeheim hat man das Gefühl, dass der Bericht am Ende doch nur in der Schublade landet. Unbefriedigend für Forschende, aber auch für beforschte Kultureinrichtungen.

Im Workshop wollen wir daher der Frage nachgehen, mit welchen anderen Formaten Erkenntnisse der Evaluations- oder Besucher*innenforschung besser in der Praxis Anwendung finden und in betriebliche Prozesse implementiert werden können. Dazu zählen sowohl Berichte in neuer inhaltlicher oder optischer Form, andere mediale Vermittlungsformate wie zum Beispiel Podcasts oder digitale Angebote, aber auch alternative Prozesse, welche die Anwendungs- und Implementierungsphase bereits in der Gestaltung des Forschungsprozesses mitdenken.

CALL FOR PAPERS & IDEAS

Der Workshop lebt von den Beiträgen! Wir freuen uns daher über Präsentationen von neuen Formaten, welche wir dann gemeinsam im Workshop diskutieren. Möchten Sie den Teilnehmenden etwas vorstellen? Dann senden Sie Ihre Skizzen oder Ideen bis **8. Dezember 2024** an t.renz@iktf.berlin. Anfang Januar 2025 wird dann das Workshop-Programm veröffentlicht. Neben der Vorstellung einzelner Fallbeispiele werden im Workshop auch in einer praktischen Arbeitsphase gemeinsam Ideen entwickelt, wie Forschungsergebnisse besser Anwendung in der Praxis finden können.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Reisekosten tragen die Teilnehmenden selbst.

Die Veranstalter*innen:

Dr. Thomas Renz & Prof. Dr. Vera Allmanritter & Prof. Dr. Joanna Ozga

Fragen zum Inhalt beantwortet Dr. Thomas Renz (t.renz@iktf.berlin)

Fragen zur Organisation beantwortet Hülya Özsari-Wöffler (h.oezsari-woeffler@iktf.berlin)